

Presse-Information

## **Hänigsen: Ab 27. April wird in der Sägemühlenstraße gebaut**

Wasserverband Peine erneuert Trinkwasserleitungen

**Hänigsen/Peine, 22.04.2016 --- Die kontinuierliche Sanierung alter Trinkwasserleitungen in Hänigsen wird fortgesetzt. Der Wasserverband Peine wird in den kommenden Wochen 370 Meter Rohrsystem im der Sägemühlenstraße ersetzen. Der Verband investiert rund 150.000 Euro in diese nachhaltig wirkende Pflege der Infrastruktur. Autofahrer müssen sich auf Behinderungen einstellen.**

Nach und nach werden alte Rohrleitungen ersetzt, um die Qualitätsversorgung auf gewohnt hohem Niveau auch in den kommenden Jahren zu sichern. Dies erfolgt beim Wasserverband Peine nach einem Prioritätenprogramm, welches unter anderem das Alter und die Schadenshäufigkeit berücksichtigt. In Hänigsen ist Sanierungsbedarf auch in der Sägemühlenstraße gegeben „In den alten Leitungen aus den 60er Jahren haben sich natürliche Ablagerungen, sogenannte Inkrustationen, absetzen können. Dadurch wird nicht nur die Durchflussmenge verringert, das hat auch Auswirkungen auf die Druckverhältnisse und kann Trübungen begünstigen. Deshalb haben wir die Sanierung dieses Leitungsstrangs in der Sägemühlenstraße zwischen Breitenkampstraße und Ralingser Straße im Prioritätenprogramm berücksichtigt“, sagt Matthias Glinka, zuständiger Bauleiter beim Wasserverband Peine. Bei diesem Abschnitt handelt es sich um eine der Haupteinspeisungen ins Ortsnetz, also um eine strategisch besonders wichtige Stelle für die sichere Versorgung rund um die Uhr. Die Leitung hat an hier mit 20 Zentimetern deshalb auch einen etwas größeren Durchmesser als an anderen Stellen im Ort.

Ab dem 27. April beginnt die beauftragte Fachfirma PRT mit den Sanierungsarbeiten. Diese dürften rund drei Monate in Anspruch nehmen, kalkulieren die Planer. Es werden 370 Meter alter Leitung gegen moderne Kunststoffrohre ausgetauscht. Zudem werden 10 Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf angepasst.

### **Straßensperrung teilweise notwendig – Versorgung mit Trinkwasser gesichert**

Aufgrund der Rahmenbedingungen vor Ort muss die Sanierung der Trinkwasserleitung in der Sägemühlenstraße in offener Bauweise erfolgen. Aus Sicherheitsgründen muss die Straße während der Arbeiten dann teilweise voll gesperrt werden. „Wir bedauern diese Einschränkung, die aber zum Schutz der Verkehrsteilnehmer wie auch der Arbeiter notwendig ist. Wir halten die Einschränkungen in enger Absprache mit der Baufirma so gering wie möglich. Die Grundstückszufahrt wird auch bei diesen Sperrungen nach Möglichkeit gewährleistet, das wird mit den jeweiligen Anwohnern von unserer Fachfirma PRT abgestimmt“, so Glinka. Die Trinkwasserversorgung sei aber auch während der Bauphase über das bestehende System gesichert, ergänzt er. Lediglich bei der Anpassung der jeweiligen Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf komme es zu kurzzeitigen Unterbrechungen.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. 05171/956-317, Fax 05171/956-152, E-Mail: ramdohr@wasserverband.de